

Organisatorisches:

Der Einsatz als Freiwillige/r dauert inklusive Vorbereitung, Intensivsprachkurs, Zwischenseminar und Auswertung von Ende Juli 2016 bis Mitte September 2017. Du erhältst Taschengeld, umfassende Versicherung und Reisekosten. Die Einsatzstellen vor Ort sorgen für Unterkunft und Verpflegung. In einigen Fällen haben wir eine eigene Wohnung für die Freiwilligen angemietet. In manchen Projekten arbeitest Du mit jeweils einem/er zweite/n Freiwilligen zusammen und teilst Dir mit ihm/ihr eine Wohnung.

pax christi führt die Dienste mit finanzieller Unterstützung des Bistums Aachen, des Programms „weltwärts“ (BMZ), des Europäischen Freiwilligendienstes (EVS) und weiterer Förderprogramme durch. Um die notwendigen Eigenanteile zu erbringen, ist jedoch eine finanzielle Mitwirkung der Freiwilligen erforderlich. pax christi hilft Dir daher beim Aufbau eines „Unterstützerkreises“ (von 150 € monatlich), um den Einsatz zu ermöglichen.



„Für mich war es eines der schönsten, interessantesten und lehrreichsten Jahre meines Lebens. Ich bin weltoffener, selbstbewusster und selbständiger geworden, denn ich habe ein Jahr in einem Land verbracht, dessen Sprache ich nicht verstand, dessen Kultur für mich neu war und das alles zusammen mit Leuten die am Anfang noch fremd waren aber in zwischen zu Freunden geworden sind.“

Martin Keller, Freiwilliger in Kreisau
2010/11



Der Friedensdienst bei pax christi im Bistum Aachen ist zertifiziert mit dem RAL Gütezeichen Internationaler Freiwilligendienst.



Infos & Bewerbung

pax christi Diözesanverband Aachen
Frau Anaïs Imbaud
Geschäftsstelle: Eupener Str. 134
52066 Aachen
Bewerbungsfrist: 03.01.2016

tel. 0049/241/402876
fax. 0049/241/4018796

e-mail: info@pax-christi-aachen.de
Homepage: aachen.paxchristi.de

Bewerbungen bitte mit Lebenslauf, Foto, Motivationsschreiben, letztes Zeugnis, ggf. Ehrenamtsnachweise

- per Post oder als .pdf (nicht größer als 8 MB) -



Diözesanverband Aachen
aachen.paxchristi.de

EIN JAHR FÜR DEN FRIEDEN!

Einsatzstellen in Ost- und Südosteuropa

14-monatiger Freiwilligendienst
mit pax christi im
**Sozialen Dienst für Frieden
und Versöhnung**



pax christi Diözesanverband Aachen ist Teil der internationalen katholischen Friedensbewegung mit ökumenischer Ausrichtung, die heute in 53 Ländern der Welt für zivile Wege der Konfliktlösung sowie Gerechtigkeit und Dialog eintritt. Seit 1992 bietet pax christi im Bistum Aachen Freiwilligen zwischen 18-25 Jahren für ein Jahr die Möglichkeit, in verschiedenen Auslandsprojekten mitzuarbeiten:

Internationale Jugendbegegnungsstätte in Kreisau/ Krzyżowa (Polen)

In Kreisau (Nähe Wrocław/Breslau) existiert auf historischem Boden eine internationale Jugendbegegnungsstätte. Das ehemalige Gutsschloss der Adelsfamilie von Moltke ist bekannt durch die deutsche Widerstandsgruppe „Kreisauer Kreis“, die während des Nationalsozialismus hier zusammen kam. Als Freiwillige/r arbeitest Du in der pädagogischen Abteilung der Jugendbegegnungsstätte mit (www.krzyzowa.org.pl).



Zentrum für Dialog und Gebet in Oświęcim/ Auschwitz (Polen)

Das Zentrum für Dialog und Gebet in Oświęcim (ehem. Auschwitz) entstand im Jahr 1992 als Einrichtung des Erzbistums Krakau in Absprache mit Vertretern jüdischer Organisationen. Es befindet sich in der Nähe des Stammlagers Auschwitz und ist offen für alle, die ihre Eindrücke aus dem Besuch des Konzentrationslagers verarbeiten möchten. Das Zentrum soll helfen, die Opfer zu ehren und eine Welt der Versöhnung und des Friedens zu gestalten. Im Freiwilligendienst begleitest Du Gruppen und Einzelgäste (www.cdim.pl/de).



Tagesstätten für alte Menschen und benachteiligte Kinder in Świnoujście (Polen)

Das Sozialzentrum der Caritas unterstützt Menschen in Notlagen durch konkrete Hilfe und Förderung. Du arbeitest in einer Tagesstätte für Senioren und in einer Tagesstätte für sozial benachteiligte Kinder. Du bietest Freizeitangebote an: Spaziergänge, Ausflüge, Sprachspiele, Computerkurse und unterstützt größere Projekte wie die Vorbereitung von Theateraufführungen und Festen (Muttertag, Erntedank, Weltkindertag u.a.).

Freilichtmuseum der Stiftung Borussia, Olsztyniek

Das Freilichtmuseum Olsztyniek gehört zu den größten Freilichtmuseen in Polen. Auf dem Gelände befinden sich 20 historische Holzbauten, Tierstallungen, historisch angelegte Gärten und Räume für Workshops.

Du kannst bei Restaurierungs- u. Konservierungsarbeiten handwerklich mitarbeiten. Du kannst an Ausstellungen u. Workshops für Kinder mitwirken, Tiere pflegen u. in Gärten arbeiten. Du hilfst bei der Organisation von Veranstaltungen (z.B. Jahrmarkt, Konzerte, Erntedank). (<http://muzeumolsztyniek.com.pl>)



Menschen mit Behinderungen & Friedensprojekt in Derventa (Bosnien-Herzegowina)

Du arbeitest in zwei Tagesstätten für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen mit (www.sunce-derventa.org). Seit 2011 trägt zudem das Netzwerk „Regionale Friedensinitiative – ReMI“ in Derventa/ Republika Srpska zu einer Kultur des Dialogs zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen in einer Region bei, die deutliche Spuren des Bürgerkrieges von 1992-1995 aufweist. Ziel von unterschiedlichen lokalen Aktivitäten ist die Verständigung.



Kindergarten & Projektbüro des Forum Ziviler Friedensdienst in Sarajevo (B. —Herzegowina)

Das 2008 eröffnete Sozialzentrum des Caritasverbandes der Erzdiözese Sarajevo betreibt einen Kindergarten mit Hortbetreuung und eine Familienberatungsstelle. Du hilfst bei der Betreuung der Kinder bei Spielen, kreativen Angeboten, Sport und Musik mit (www.caritas-sarajevo.ba/de). Das Projektbüro des forumZFD in Sarajevo organisiert seit 2013 Veranstaltungen und Projekte zum Umgang mit der Kriegsvergangenheit. Hier unterstützt Du die internationalen und lokalen Fachkräfte (www.forumzfd.de/westlicherbalkan).



Projektbüro des Forum Ziviler Friedensdienst und Zentrum für Roma-Kinder Nadesh in Skopje (Mazedonien)

Das forumZFD in Skopje fördert den Dialog zwischen albanischen und mazedonischen Jugendlichen an Schulen, vor allem durch Mediationsprojekte. Du unterstützt das internationale und multi-ethnische Team dabei. Außerdem hilfst Du im Verein zur Entwicklung der Roma-Gemeinde Nadesh bei der Schulförderung und Freizeitgestaltung (www.sumnal.org).



Jugendorganisation Integra in Prishtina (Kosovo)

Integra arbeitet im Bereich Vergangenheitsarbeit und Demokratisierung. Aufgaben von Freiwilligen sind das Mitverfassen von Projektanträgen und Berichten, die Mitarbeit bei der Implementierung von Einzelprojekten (z.B. Organisation von Workshops, Öffentlichkeitsarbeit) und der direkte Kontakt zu Partnerorganisationen.